

J. N. Schöneck & Comp.,

Briefaschen, Etuis- und Portefeuille-Fabricanten aus Würzburg,
empfehlen sich bevorstehende Messe mit einer großen Auswahl glatter und gepreßter Briefaschen, Zulegtschen und Notizbücher, Cigarren- und Tabaksetuis, Schreibmappen, Ballnoten, Patentbleistifte, nebst mehreren dahin einschlagenden Artikeln zu den bekannten niedrigen Fabrikpreisen. — Auch werden eine Partie Damentaschen zu herabgesetzten Preisen verkauft.
Ihr Stand ist auf dem Markte in der ersten Budenreihe die Gebäude, dem Thomasgäßchen schräg über.

Friedrich Gericke in Leipzig,

Katharinenstraße Nr. 391, erste Etage, der ehemaligen Rathswaage gegenüber, empfiehlt sein Lager von

englischen Fülls und englischen kammwollenen Garnen.

Herren- und Frauenhemden

von ausgezeichneter dauerhafter Leinwand, wie auch couleurte Hemden empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
F. J. Wucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

Cravatten und feine Wäsche für Herren,

von vorzüglichem Stoffe und in den neuesten Façons empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
F. J. Wucherer, im Barfußgäßchen Nr. 176.

Malerpinsel eigener Fabrik,

in allen Gattungen, empfiehlt zu den möglichst billigsten Preisen
F. H. Hornickel aus Wernsdorf, zur Messe in Kochs Hofe.

Local-Veränderung.**H. S. A s h a r d S ö h n e**

haben ihr Seidenwaarenlager nach dem Schmidt'schen Hause, am Markte Nr. 386, neben Kochs Hofe, verlegt.

Local-Veränderung.

Daß ich mein Putzgeschäft aus Nr. 88 in die Burgstraße Nr. 146, eine Treppe hoch, verlegt habe, zeige ich einem hochgeehrten Publicum ergebenst an und versichere, wie zuvor, die billigsten Preise. Dazu erlaube ich mir die Bitte auszusprechen, mir auch in Zukunft ihr geehrtes Zutrauen zu schenken und mich mit ihren gütigen Aufträgen zu erfreuen.
Leipzig, den 23. September 1835.

Sibilla Gurd.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich nicht mehr auf dem Ransstädter Steinwege, sondern im Stadtpfeisergäßchen, neben dem Eckhause des neuen Neumarkts parterre.
Henriette Stolp, Hebamme.

Meßvermiethung. In Nr. 543, Reichsstraße, Kochs Hofe gegenüber, neben Amtmanns Hofe, beste Meßlage, ist für Ein- oder Verkäufer eine Handelskammer, nebst einer tapezirten Stube mit Mobilien, für die nächsten Messen zu vermieten. Das Nähere ist von dem Hausmann zu erfragen.

Meßvermiethung. Während der Dauer der Michaelismesse ist in der Ritterstraße Nr. 706, in der ersten Etage, eine große dreifenstige Stube zu vermieten.

Meßvermiethung. Eine große Stube 3 Fenster breit, mit Ofen, eine Treppe hoch, ist auf alle 3 Messen und eine trockne Niederlage auf das ganze Jahr zu vermieten. Zu erfragen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 301, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist für diese Messe in der Ritterstraße Nr. 712 in der ersten Etage ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafbehältniß.

Zu vermieten ist diese und folgende Messen ein Gewölbe zu Anfang des Brühls. Näheres Hainstraße Nr. 355, eine Treppe hoch.